

Grünes Licht für die Zunfthalle

In der Arminiushalle soll ein neues Marktconcept umgesetzt werden

Moabit. Regionale Lebensmittel, junges Design, Manufakturen und regionales Handwerk sowie Gastronomie: Mit der Arminius-Markthalle hätte man diese Begriffe bis vor kurzem nicht in Verbindung gebracht. Doch genau dies sind die Bestandteile eines neuen Verkaufskonzeptes, das an dieser Stelle erstmals in Berlin umgesetzt werden soll. Die Idee der „Zunfthalle Arminiushalle“ steht kurz vor der Verwirklichung.

Noch in diesem Quartal kann es zur Vertragsunterzeichnung kommen zwischen dem Eigentümer der Markthalle, der Berliner Großmarkt GmbH, und Christoph Hinderfeld, dem Vorstand der Zunft AG aus Wachenheim an der Weinstraße. „Das Konzept entspricht genau dem, was wir uns für die Halle wünschen:



Ein neues Konzept lässt hoffen, dass in der Arminiushalle nicht die Lichter ausgehen.
Foto: Völlering

kleinteiliger Handel mit Handwerk, Kunst und Design und natürlich mit frischen Lebensmitteln“, sagt Andreas Foidl, Geschäftsführer der Großmarkt GmbH. Zurzeit wird über die Vertragsgestaltung verhandelt – und nicht zuletzt über die Miete. Die meisten Händler in der

Halle haben Mietverträge mit kurzen Kündigungsfristen. Das Zunfthallen-Konzept bedeutet aber nicht für alle das Aus: Wer ein hochwertiges Frischesortiment, vielleicht sogar in Bioqualität, anbietet, könne wohl auch beim neuen Eigentümer weitermachen, meint Foidl. Der Nor-

ma- und Schlecker-Markt, die zurzeit größten Mieter, müssen dagegen ausziehen. Gerade sie haben aber „sehr langfristige“ Mietverträge. „Wir verhandeln“, sagt Foidl.

Die Zunfthalle bietet zwar viele Produkte für die Nahversorgung an, soll aber aufgrund ihres einzigartigen Konzeptes in Berlin Kunden aus der ganzen Stadt locken. Deshalb wird auch über Parkplätze gesprochen werden müssen. „Das ist aber Sache des Bezirksamts“, so Foidl. Denkbar ist, die Arminiusstraße zwischen dem Rathaus Tiergarten und der Halle komplett als Straße zu sperren und dort Parkplätze zur Verfügung zu stellen.

Wenn der Vertrag unterzeichnet ist, wird die umgebaut und saniert. Die Eröffnung als Zunfthalle ist für Ende 2010 geplant.

völ